

# Vom Dorfschmied zum Global Player

Die Erfolgsgeschichte Feldhaus

EMSDETTEN. Diese Unternehmensgeschichte überrascht: 1901 als Dorfschmiede für Hufbeschlag und der Herstellung von Wagenrädern durch Benedictus Klemens Mersch gegründet, heute weltweit im Fassadenbau tätig – der Werdegang von „Feldhaus Fenster und Fassaden“ ist schon etwas Besonderes in der Geschichte erfolgreicher mittelständischer Unternehmen des Münsterlandes.

Davon konnten sich kürzlich der Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion NRW, Norbert Römer, der hiesige SPD-Bundestagskandidat Jürgen Coße und die Ortsvereinsvorsitzende Marita Haude bei ihrem Besuch des Emsdettener Fassadenbauers persönlich überzeugen.

Der geschäftsführende Gesellschafter Manfred Feldhaus und der Betriebsratsvorsitzende Carsten Ausmann erläuterten beim Rundgang

durch das Haus mit seiner futuristisch anmutenden Fassadengestaltung die Unternehmensphilosophie.

Mit rund 210 Mitarbeitern erfüllt „Feldhaus Fenster und Fassaden“ heute architektonische Wünsche von Banken und Industriekonzernen, die besonderes Knowhow erfordern.

## Strafgerichtshof

Herausragende Beispiele sind da der Münchener City Tower und der Strafgerichtshof im irischen Dublin. „Besser ist unternehmerischer Weitblick und Kreativität kaum darstellbar“, war das Fazit drei Politiker.

„Feldhaus Fenster und Fassaden“ bildet übrigens auch aus. Und zwar zum Technischen Zeichner/-in, zu Bürokauffrau/-mann sowie Metallbauer/-in.

www.feldhaus.de



SPD-Bundestagskandidat Jürgen Coße, SPD-Ortsvereinsvorsitzende Marita Haude, der geschäftsführende Gesellschafter Manfred Feldhaus, Norbert Römer und der Betriebsratsvorsitzende Carsten Ausmann (v.l.). Foto: Feldhaus

# Silber für Salvus Sport

Auszeichnung für die Produktqualität

EMSDETTEN. Zum wiederholten Mal erhielt das Produkt Salvus Sport nun die renommierte Auszeichnung der DLG (Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft), dies teilte das Unternehmen in einer Pressemitteilung mit.

Im Rahmen der Qualitätsprüfung der DLG für Erfrischungsgetränke hat das DLG-Testzentrum-Lebensmittel das Produkt Salvus Sport der Salvus Mineralbrunnen

GmbH mit einer Silber-Medaille für die Qualität ausgezeichnet.

Insgesamt testeten die DLG-Experten über 800 Produkte in diesem Jahr. Im Mittelpunkt des Experten-Tests standen umfangreiche Analysen im Labor und in der Sensorik, so die Information weiter.

In allen produktrelevanten Qualitätskriterien wurden die Erfrischungsgetränke dabei von den Experten des DLG-Testzentrums Lebensmittel beurteilt. Deklarationskontrollen rundeten das wissenschaftliche Urteil ab.

„Die DLG-prämierten Erfrischungsgetränke zeichnen sich durch eine hohe Qualität und einen besonderen Genusswert aus. Alle Produkte wurden dafür in neutralen Tests auf Basis aktueller und wissenschaftlich abgesicherter Prüfmethoden von Experten getestet“, erläutert Sonja Hepke, Qualitätsmanagerin Salvus Mineralbrunnen GmbH, und rechnet der Qualitätsprüfung und Prämierung der DLG eine „hohe Ausprägung“ zu.



Sonja Hepke, Qualitätsmanagerin, Salvus Mineralbrunnen GmbH. Foto: Salvus

## Budgetplanung zum Uni-Start

EMSDETTEN. Die Entscheidung für oder gegen ein Studium steht oder fällt nicht selten mit der Frage, ob man sich eine Hochschulbildung leisten kann. Wer alle Fördermöglichkeiten ausschöpft, braucht nicht zu fürchten, dass der Traum aus finanziellen Gründen platzt. Hilfe bei Berechnung der Kosten zum Studienstart und der langfristigen Sicherung des Budgets bietet die Verbraucherzentrale NRW mit ihrem Ratgeber „Clever studieren – mit der richtigen Finanzierung“. Der Ratgeber kostet 9,90 Euro und ist in der Beratungsstelle der Verbraucherzentrale NRW in Rheine, Auf dem Thie 34, erhältlich. Für zuzüglich 2,50 Euro (Porto und Versand) wird er auch nach Hause geliefert.

www.vz-ratgeber.de

## STANDORT EMSDETTEN Heute: Metropolis GmbH, das ganz große Kino



Edgar Fuchs im Metropolis Kino mit dem alten, analogen Projektor.

EV-Foto Oberheim

# Die letzte Filmrolle

Vom „Lichtspielhaus“ zum modernen Event-Ensemble / Digital statt Spule

EMSDETTEN. Nur gut gemischte Geschäftsmodelle halten das Kino in Zeiten von Internet und 3D-Home-Cinema in der Erfolgsspur, meint Edgar Fuchs von Metropolis. Wie die Filmbranche von der Fantasie lebt, so überleben die Kinos durch die Fantasie ihrer Betreiber. Sie spielen eine Hauptrolle im Leben nach der Filmrolle.

Film ab! Das Gewicht der schweren Spulen in den Armen spüren, dem leise Rattern des Projektors lauschen, das Flimmern beim Einlegen des Filmes in die Spule – das alles wird Edgar Fuchs wohl bald vermissen. Jetzt, da die letzte Filmrolle Emsdettens Kino endgültig verlassen hat. Doch der Theaterleiter des Metropolis sieht auch die Chancen der neuen Digitaltechnik, die nun Leben auf die Leinwand zaubert. Kino, so stellt er mit einem Lächeln fest, Kino ist Veränderung. Seit 100 Jahren.

## Antiquiert

Filmvorführer – der Beruf klingt heute so antiquiert wie Lokomotivführer in Zeiten von Intercity Express und Airport-Shuttle. Um die Vorstellung im Kino zu starten, reicht heute ein handelsübliches Smartphone. „Ich kann von meinem Handy aus die Technik ansteuern“, erklärt Edgar Fuchs, seines Zeichens Kaufmann für audiovisuelle Medien. Was früher „Lichtspielhaus“ hieß, zeigt sich heute als modernes Event-En-

Unternehmensgeschichten wird Ihnen präsentiert von

FORUM! Emsdettener Volkszeitung

semble mit vier Sälen, Gastronomie und Bistro. Technisch besteht es im Kern aus einem Netzwerk an Servern, Computern und Endgeräten. Sie sorgen für brillante Bilder und 16 Kanal-Digitalton. Und das ist keine Geschmacksfrage. „Die großen Filmverleiher werden ab dem kommenden Jahr keine Kopien auf 35 Millimeter-Film mehr herstellen“, berichtet Fuchs, der das Kino seit gut zwei Jahren als Geschäftsführer leitet.

Inhaber sind Dominik und Patrick Paffrath, denen Dutzende von Kinosälen im Westmünsterland gehören. Bei ihnen hat Edgar Fuchs sein Handwerk von der Pike an gelernt und nach einigen Monaten als Assistent in Rheine

die Verantwortung in Emsdettens übernommen. Unter seiner Regie wuchs das Metropolis zu einer vielseitigen Event-Location, die nicht nur Cineasten anzieht. „Ein Kino muss sich heute ins Kulturleben seiner Umgebung einpassen“, sagt Fuchs und erläutert diese Theorie an praktischen Beispielen: Im Metropolis schauen sich schon mal Grundschulkindern ihre selbst gedrehten Filme auf der großen Leinwand an, junge Mädchen schmachten in langen Nächten stundenlang verliebten Vampiren hinterher, Senioren freuen sich auf ihren Filmnachmittag mit Kaffee und Kuchen. Fußballfans jubeln und fluchen hier bei „Bundesliga live“, Verbände veranstalten Podi-

umsdiskussionen und Vorträge.

Die digitale Technik spielt dem Kino nun noch mehr Möglichkeiten in die Hand. „Firmen können bei uns Präsentationen abhalten“, gibt Edgar Fuchs ein Beispiel, „die Atmosphäre ist einmalig und die Technik auf dem neusten Stand.“

Heiratswillige überraschten hier bereits ihre Angebeteten mit einem selbst gefilmten Antrag, eine Yogaschule bot ihren Jüngern mal die ganz große Entspannung. Theoretisch könnten sich sogar Freunde von X-Box-Spielern zu Game-Battles auf großer Leinwand treffen. Die Datenleitungen dafür liegen, Konsole oder Laptop reicht.

## Kerngeschäft

Das Filmvergnügen bleibt natürlich Kerngeschäft, versichert Fuchs. Aber es überlebt eben nicht alleine. Denn einzig über die Tickets kann heute kein Kino existieren. Gerade in den ersten Wochen nach Bundesstart kassieren die Verleiher einen großen Anteil der Kartenumsätze. Und nur die wenigsten Streifen überleben mehrere Wochen in der Gunst der Cineasten. Das Rad dreht sich schneller. Mediengewohnte Zuschauer lieben Abwechslung. Dass neue Technik nun das Kino kühlt, darf getrost bezweifelt werden: Als um 1930 der Tonnenstummfilm ablöste, sahen viele das Ende nah. Und es wurde nur ein neuer Anfang der cineastischen Erfolgsgeschichte. Peter Beutgen

## Unternehmenssteckbrief

- Kino Metropolis Emsdettens GmbH
- Inhaber: Dominik und Patrick Paffrath
- Angestellter Geschäftsführer: Edgar Fuchs
- Mitarbeiter: Zwei plus Aushilfen im Kartenverkauf und Gastronomiebereich

- Leistungen: Filmvorführung, Eventberatung und -management, Gastronomie
- Anschrift: Bahnhofstraße 2, 48282 Emsdettens, Tel. (025 72) 877 36 80
- Internet:

http://cinetech.de/kino/home/city22

# Digital zurück in die Zukunft

Umstellung der Technik

EMSDETTEN. Die digitale Technik soll den Kinos die Zukunft zurückbringen. Die großen Filmverleiher stellen in Deutschland schon bald keine Filmkopien auf 35 Millimeter mehr her, was in anderen Ländern schon längst der Fall ist.

Die neuen Streifen erreichen auf leistungsstarken Festplatten die Lichtspielhäuser und können über Netzwerke in jeden Saal übertragen werden.

Die Technik ermöglicht eine bessere Auflösung (High

Frame Rate, kurz: HFR-Projektion), knallige 3D-Filme, ausgefeilte Töneffekte.

## Rekordumsätze

Die Investitionen sind für die Kinobetreiber nicht von Papppe, scheinen sich aber Dank neuer Geschäftsmodelle zu lohnen: Die Branche verzeichnete 2012 Rekordumsätze.

Im Metropolis Emsdettens wurden jetzt die letzten zwei konventionellen Projektoren abgebaut und auf Digitaltechnik umgestellt.



Kabel, Bildschirm und Computer läuten das Ende der alten Filmrolle ein. EV-Foto Oberheim

# Wer zahlt für „Manni“?

EMSDETTEN. Sommersturm und Hitzegewitter, welche Versicherung kommt für welchen Schaden auf?

Sommerstürme und Hitzegewitter können es in sich haben und hohe Schäden auslösen. Erst kürzlich hinterließ Sturmtief „Manni“ auch in Teilen des Münsterlandes eine Schneise der Verwüstung, ließ Bäume auf Häuser und Autos stürzen, deckte Dächer ab und setzte Keller unter Wasser.

Die Wohngebäudeversicherung sichert in der Regel Schäden eines Sturmes ab einer Windgeschwindigkeit der Stärke 8 ab, soweit der Versicherungsvertrag das Sturmrisiko mitversichert. Hier werden z. B. Schäden durch umgefallene Bäume, abgedeckte Dächer, sowie Folgeschäden, die z. B. durch das beschädigte Dach eingedrungene Regenwasser entstehen, abgedeckt.

Für Schäden an der Wohnungseinrichtung kommt die Hausratversicherung auf.

Schleudert der Sturm Dachziegel, Äste oder Bäume auf ein parkendes Auto, ist in der Regel die Teil- oder Vollkaskoversicherung des Autohalters in der Zahlungsverpflichtung.

Wer von herabstürzenden Ziegeln oder Ästen verletzt wurde, wird auf Kosten seiner Krankenversicherung ärztlich versorgt. Für dauerhafte Körperschäden ist, wenn sie abgeschlossen wurde, die private Unfallversicherung zuständig. Um in den Genuss der vollständigen Versicherungsleistung zu kommen, sollten die Schäden dem Versicherer unverzüglich gemeldet werden, denn er hat das Recht diese durch einen Gutachter zu prüfen. Bei Regen und Sturm sollten Fenster geschlossen und Markisen eingefahren werden, sonst kann man den Versicherungsschutz wegen grober Fahrlässigkeit verlieren. Der Schaden sollte durch Fotos oder Videos dokumentiert werden und beschädigte Gegenstände bis zur Schadensabwicklung mit dem Versicherer aufbewahrt werden. Oft kommt es vor, dass Versicherer versuchen, sich über Gebühr ihrer Leistungsverpflichtung zu entziehen. Daher ist es ratsam im Schadenfall juristischen Rat einzuholen.

Autorin unserer Serie „Recht interessant“ ist die Rechtsanwältin Stephanie Kellers, Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Versicherungsrecht beim deutschen Anwaltverein. Sie arbeitet in einer Bürogemeinschaft mit Rechtsanwältin Guido Gerdes (Fachanwalt für Arbeitsrecht) am Sandufer 2 in Emsdettens.



# Spitzweg und Löwen vorn

EMSDETTEN. Eine besondere Auszeichnung haben Spitzweg und Löwen Apotheke erhalten: sie dürfen ab sofort den Titel „AMTS-qualifizierte Apotheke“ tragen, haben „AMTS-Manager“ im Haus. Das Kürzel „AMTS“ steht für Arzneimitteltherapiesicherheit. Aktuelle Studien zeigen dass nur etwas mehr als 50 Prozent der verordneten Medikamente sachgemäß und regelmäßig eingenommen werden. Ein AMTS-Manager strebt eine optimale Organisation des Medikationsprozesses an, mit dem Ziel, unerwünschte Arzneimittelereignisse durch Medikationsfehler zu vermeiden. Die öffentliche Apotheke stellt dabei auch eine Sicherheitskontrolle für den Patienten dar.